

Pressemitteilung vom 03.06.2016 zur gestrigen Ratssitzung

Das „Aktionsbündnisses U81 – contra monströse Hochbrücke“ merkt zur Anfrage der Ratsfraktion Tierschutzpartei / FREIE WÄHLER (01 / 131 / 2016) und der Antwort der Verwaltung, vorgetragen durch den Beigeordneten Dr. Keller an:

1.) In der Ratssitzung vom 30.10.2014 wurden zwei Verwaltungsvorlagen (66/50/2014 und 66/79/2014) vorgelegt.

In diesen Unterlagen wurden für die Variante „Brücke-Oberfläche-Tunnel“ Gesamtkosten in Höhe von 109,8 Mio. EUR angegeben. Für die Variante „Gesamtunnel“ wurden Gesamtkosten in Höhe von 133,8 Mio. EUR angegeben. Außerdem wurde eine Anteilsfinanzierung von Land und Bund in Höhe von 85% der zuwendungsfähigen Kosten genannt.

2.) Im OB-Dialog am 14.10.2015 in Kaiserswerth sprach Oberbürgermeister Thomas Geisel von Gesamtkosten für die U81, erster Bauabschnitt in Höhe von ca. 180 Mio. EUR.

3.) Auf der immer wieder aktualisierten Website der Landeshauptstadt Düsseldorf werden die Gesamtkosten auf rund 154 Mio. EUR geschätzt =
<http://www.duesseldorf.de/u81/projekt/index.shtml>

4.) Aus Rathausinternen Kreisen ist zu hören, dass man von rund 200 Mio. EUR Gesamtkosten für die U81 (erster Bauabschnitt) ausgeht

5.) In der obigen Antwort geht man nun von Gesamtkosten in Höhe von ca. 148 Mio. EUR netto (= 176,12 Mio. EUR brutto) aus. Weiter heißt es dann, dass „die zuwendungsfähigen Kosten demnach zu 10% von der Stadt, zu 30% vom Land NRW und zu 60% vom Bund getragen werden.“

Wenn diese Angaben richtig sind, bedeutet dies, dass 176,12 bis 200 Mio. EUR Steuergelder in einen 1,9 km kurzen U-Bahn-Bauabschnitt investiert werden sollen.

Wenn die 176,12 bis 200 Mio. EUR dem Grunde nach zu 85% förderfähig sind, bedeutet dies, dass 15% (= 26,418 bis 30,0 Mio. EUR) nicht förderfähig sind und somit von allen Düsseldorfer Steuerzahlern alleine getragen werden müssen.

Aktionsbündnis U81 (ein Arbeitskreis des Heimat- und Bürgervereins Lohausen-Stockum e.V.)

Ansprechpartner für das Aktionsbündnis und die Presse:

Alexander Führer Telefon 0203 / 7387 214
Bilkrather Weg 40 Mobil 0160 / 3136 472
40489 Düsseldorf e-Mail fuehrer-alexander@t-online.de

Ansprechpartner für den Heimat- und Bürgerverein:

Siegfried Küsel Telefon 0211 / 4370 775
Im Lohausen Feld 44 e-Mail siegfried.kuesel@gmx.de
40474 Düsseldorf

Bankverbindung für das Aktionsbündnis U81

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE03300501101007090341
BIC: DUSSEDDXXX

Das Aktionsbündnis U81 ist für jede, auch finanzielle Unterstützung sehr dankbar. Spendenbescheinigungen für das Finanzamt können nicht ausgestellt werden.

Wenn die 149,702 bis 170 Mio. EUR „Rest“kosten förderfähig sind, bedeutet dies

- für alle Düsseldorfer Steuerzahler weitere ca. 15 bis 17 Mio. EUR,
- für alle Steuerzahler des Landes NRW = ca. 44,9 bis 51 Mio. EUR
- für alle Steuerzahler der Bundesrepublik Deutschland = 88,8 bis 102 Mio. EUR.

Die Düsseldorfer Steuerzahler bezahlen also

- 1.) 26,418 bis 30,0 Mio. EUR
 - 2.) 15 bis 17 Mio. EUR
 - 3.) Anteil am Land NRW
 - 4.) Anteil am Bund
- = GESAMT = ca. 44 bis 49 Mio. EUR.

Sollten die Baukosten über die 176,12 bis 200 Mio. EUR hinaus weiter steigen, steigt auch der Anteil aller Düsseldorfer Steuerzahler.

Hinzu kommt, dass die Anwohner in Stockum, Lohausen und Unterrath auch noch mit

- ihrer Gesundheit,
- Immobilienwertverlusten,
- schlechteren Mieteinnahmen und somit abnehmender Altersversorgung,
- sinkender Steuerkraft,
- u.v.a.m. bezahlen.

Und das alles nur, weil die FDP-Ratsfraktion im Jahr 2014 vom gemeinsam am runden Tisch erarbeiteten Ergebnis hin zur Ampel-Kooperation umgefallen ist.

Der „besondere Dank“ gilt Frau Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann und Herrn Manfred Jan Neuenhaus.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Führer